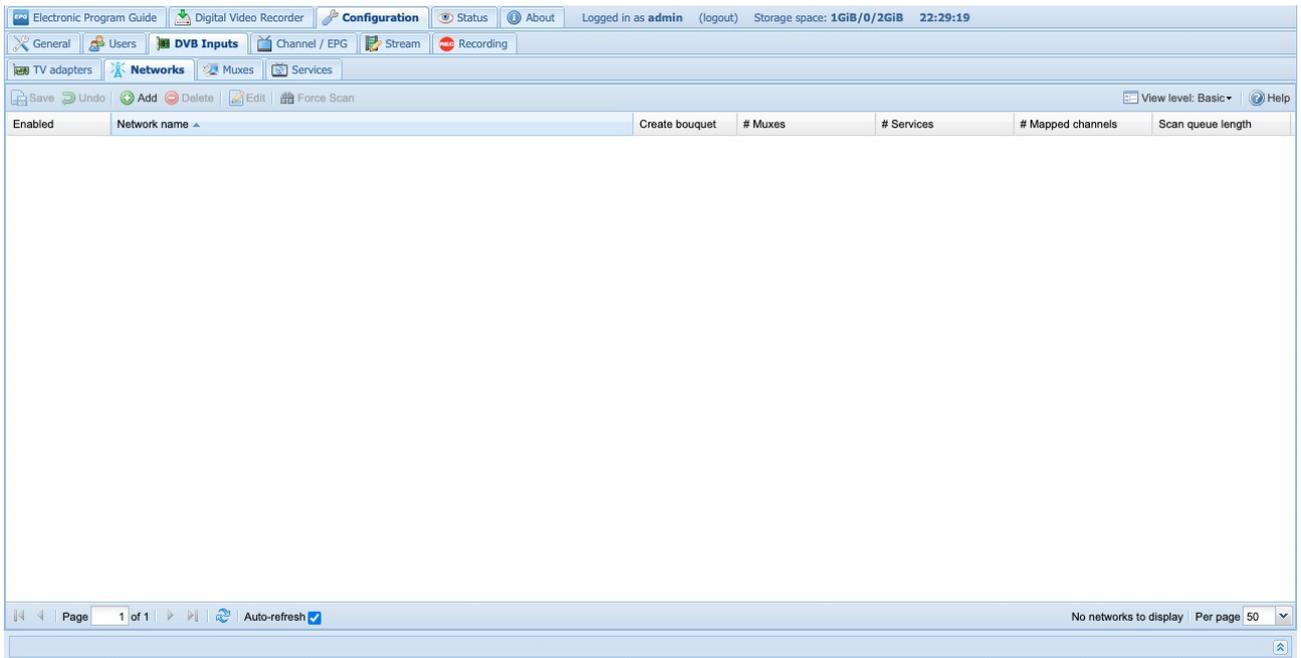
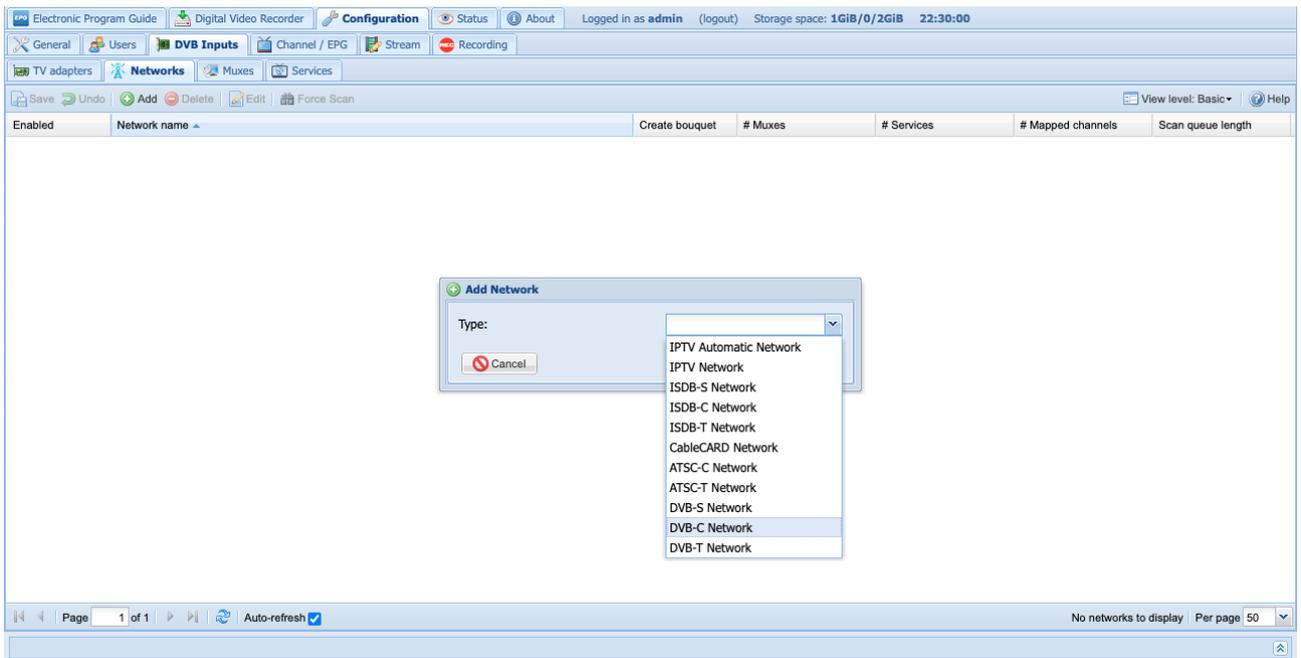


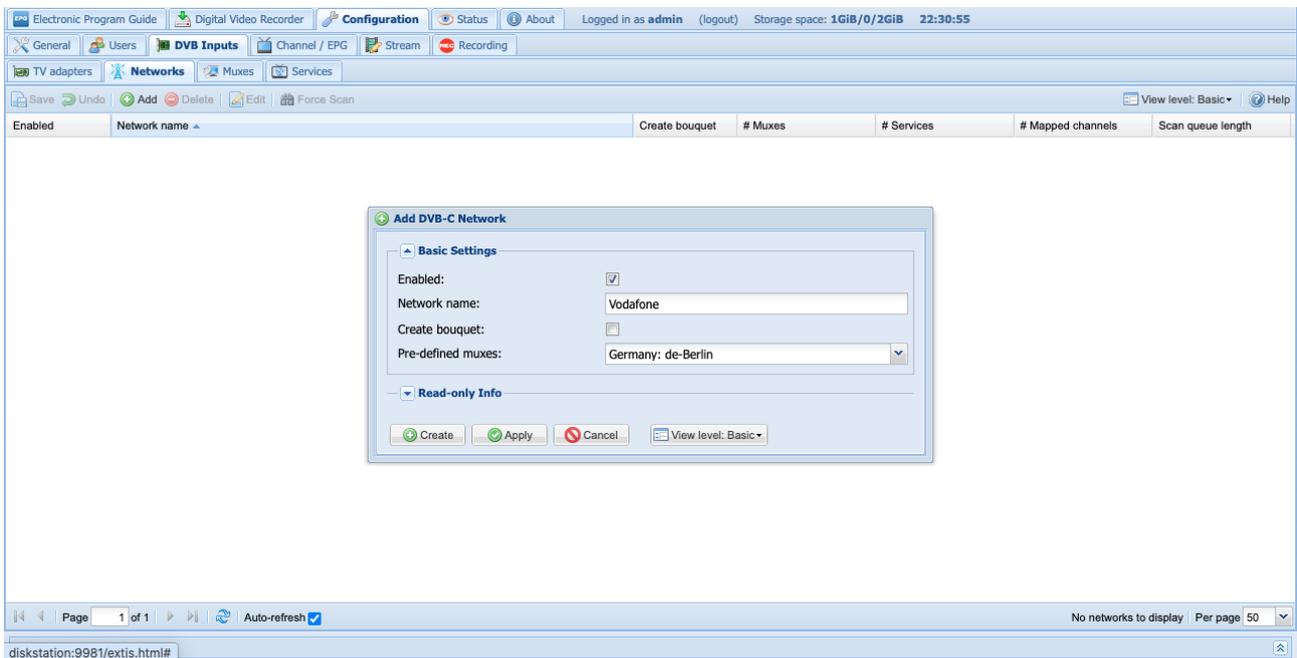
1. Configuration – DVB-Inputs – Networks



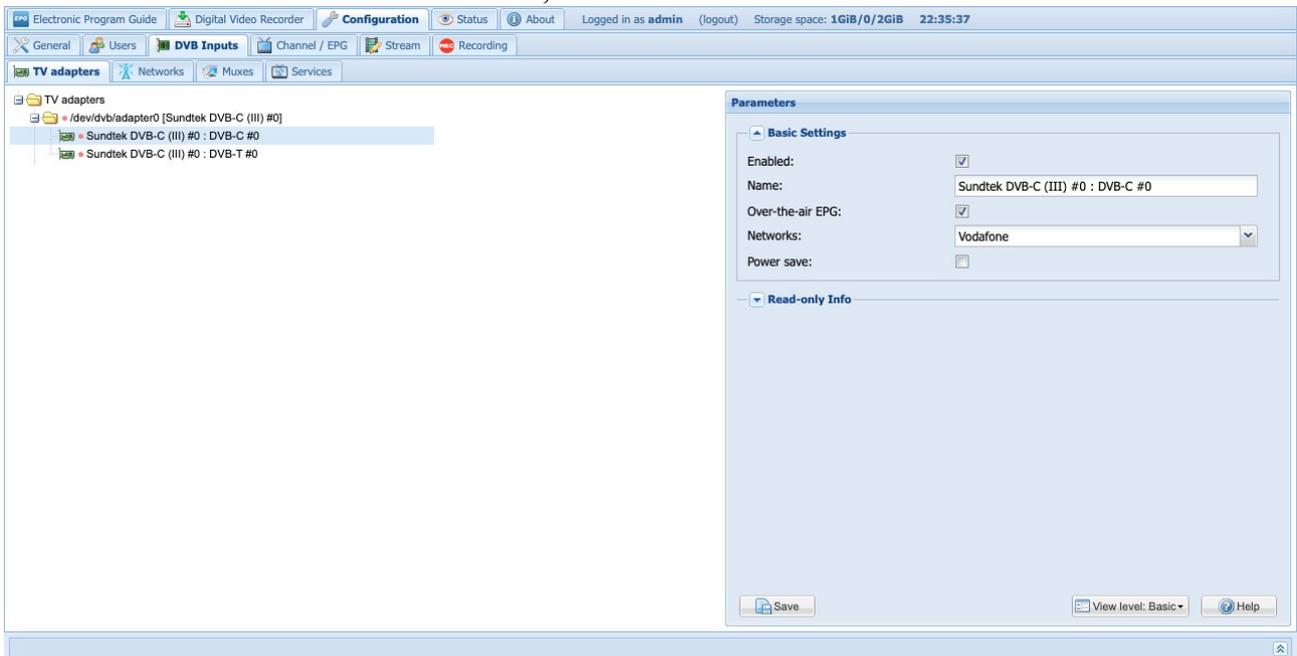
2. Add klicken



3. Mux Auswählen, z.B Germany de-Berlin (bei den größeren Anbietern ist es ziemlich egal welchen Anbieter man auswählt, sofern eine Frequenz/Transponder gefunden wird – werden die restlichen Transponder über die NIT (Network Information Table) ausgelesen. Diese Tabelle beinhaltet alle anderen Frequenzen/Transponder die gescannt werden müssen.



4. Dem Tuner das Netzwerk zuteilen, und das Enabled Häkchen setzen.



Der Scanvorgang startet danach innerhalb von 5 Minuten.

Rechts unten sind 2 nach oben zeigende Pfeile sichtbar, wenn man diese Schaltfläche aktiviert wird die Logfile angezeigt und man sieht dort auch den Scanvorgang.

Unter DVB-Inputs – Muxes findet man die vordefinierten Frequenzen welche TVHeadend versucht zu scannen (und von diesen Frequenzen werden dann auch die NIT / Network Information Tables mit den restlichen Frequenz/Transponderinformationen ausgelesen).

Scan-Result None bedeutet dass noch nicht gescannt wurde.

Unter Services findet man dann die gefundenen TV Sender.

Pt...	Enabled	EPG scan	EPG module id	Network	Name	Scan result	Servi...	Mapped
	Enable	Enable (auto)		Vodafone	113MHz	NONE	0	0
	Enable	Enable (auto)		Vodafone	394MHz	NONE	0	0
	Enable	Enable (auto)		Vodafone	466MHz	NONE	0	0